

## Vorwort zur 9. Auflage

Die Novellen des Jahres 2017 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Das SVÄG 2017, das aufgrund seiner Beschlussfassung im Jahr 2016 bereits in der Voraufgabe inhaltlich berücksichtigt wurde, wurde mit BGBl I 2017/38 kundgemacht.
- Die Novelle BGBl I 2017/49 bringt Änderungen im Bereich des Erstattungskodex.
- Die Novelle BGBl I 2017/53 nimmt eine geringfügige Anpassung an eine Änderung des BFinG vor.
- Die Novelle BGBl I 2017/66 regelt in Anpassung an das Unionsrecht den Entfall der Sonderregelung über Erntehelfer und bringt eine Verschiebung des Inkrafttretens der mit der Einführung der monatlichen Beitragsgrundlagenmeldung zusammenhängenden Bestimmungen auf 1.1.2019.
- Das MitarbeiterbeteiligungsstiftungsG BGBl I 2017/105 bringt eine geringfügige Anpassung bei den beitragsfreien Entgeltbestandteilen.
- Das SV-ZG BGBl I 2017/125 enthält vor allem Neuregelungen über die Versicherungszuordnung, den Entfall des Pflegeregresses und Verbesserungen bei der Feststellung von Schwerarbeitszeiten.
- Das ArbeitnehmerInnenschutz-DeregulierungsG BGBl I 2017/126 lässt für das vorzeitige Beschäftigungsverbot und damit für den vorgezogenen Wochengeldanspruch auch eine fachärztliche Bestätigung genügen.
- Das Gesundheitsreformumsetzungsg BGBl I 2017/131 nimmt die durch die Einführung der Primärversorgungseinheiten notwendigen Anpassungen des Vertragspartnerrechts vor.
- Das PensionsanpassungsG 2018 BGBl I 2017/151 nimmt nach Pensionshöhe abgestufte Pensionserhöhungen vor und enthält eine Erhöhung des Zuschusses für Entgeltfortzahlung für Kleinbetriebe.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind erbeten an [martin.sonntag@justiz.gv.at](mailto:martin.sonntag@justiz.gv.at).

März 2018

Der Herausgeber  
und das Autorenteam